

Für die Kriegswaisen!

# Mitbürger!

## Mütter und Frauen!

Der grösste Krieg aller Zeiten hat begonnen. Seine Folgen sind unabsehbar. Millionen unserer Mitbürger stellen sich opfermütig dem Feinde entgegen. Viele werden nicht mehr zurückkommen.

Unsere Bundesbrüder im Deutschen Reiche haben bereits

**Die Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im  
Kriege gefallenen geschaffen.**

Wir wollen nicht nachstehen.

## Der 1. Wohlfahrtsverein für Offiziere und Beamte der österr.-ung. Monarchie

der seit dem Frühjahre die Kriegswaisen-Fürsorge in sein charitatives Wirken einbezogen hat, hat sofort bei Ausbruch des Krieges seine erhöhte Tätigkeit ausschliesslich auf dieses Gebiet beschränkt und ruft alle Mitbürger, Mütter und Frauen in seine Reihen. Der Staat kann alle Fürsorge-Massnahmen im erforderlichen Umfange nicht allein durchführen. Unsere Mitthilfe ist Menschenpflicht. Helfet rasch, gebt schnell, sammelt wo und was möglich. Unsere Feinde sind mit der Anwendung ihrer Kampfmittel nicht wählerisch. Alles Gut und Geld, wean auch noch so wenig, wird dankbarst angenommen und dem Kriegs-fürsorge-Amt nur zum Zwecke der Versorgung von Waisen abgeführt.

**Alles ist zu brauchen, alles für die Soldaten-Familien zu verwerten!**

Sämtliche Geldabgaben und Naturalspenden, als auch Anmeldungen zur Mitwirkung in den Comitées, sowie Beitrittserklärungen werden in der

**Vereinskanzlei: Wien, VI., Linke Wienzeile Nr. 6,**

im Gebäude des Theater an der Wien, Mezzanin rechts, Telefon 4644, entgegengenommen, woselbst alle Auskünfte erteilt werden.

Jeder trage das nur von  
uns herausgegebene Ver-  
brüderungs-Abzeichen  
um 30 Heller per Stück.

**Für den 1. Wohlfahrtsverein für Offiziere u. Beamte**  
der Österr.-ungarischen Monarchie.

**Der Direktionsrat.**